

Kulturinformationen Sempervivum Rosetten

Bitte sofort auspacken und den Pflanzen Luft und Licht geben!!! Sie bekommen von mir lose Rosetten geliefert die zum größten Teil schon kleine Wurzeln haben, diese stammen von Mutterpflanzen die alle auch im Winter draußen stehen und somit sehr gut abgehärtet sind. Die Größe kann je nach Sorte zwischen 0,5-4cm reichen eigentlich sagt man je kleiner und ausgereifter die Rosette desto länger lebt diese und macht schnell weiter wurzeln. Jede Rosette blüht nach etwa drei Jahren alter und stirbt dann ab bekommen Sie zu große Rosetten sieht das beim auspacken erst mal ganz toll aus aber wenn diese sofort blühen werden keine Ableger produziert. Große Rosetten erreichen einige auch durch viel Düngung was aber sehr schlecht ist da diese Pflanzen schnell faulen und schlecht neue Wurzeln machen.

Sempervivum sind völlig robust (heißen übersetzt: „immer-lebend“). Was sie aber überhaupt nicht lieben ist Staunässe und zu viel Substrat um die Rosette.

Die Rosetten können direkt in den Steingarten gesetzt werden. Als optimal hat sich aber eine Vorkultur in kleine Töpfen erwiesen. Die Pflanzen immer etwas höher setzen, damit genug Kies um die Rosette gelangt. Dann ist auch einer Verfaulung der Rosette vorgebeugt. Bewährt hat sich zu dem etwas Splitt (3-8mm) um die Rosette zu geben. Das hat den Vorteil dass nach einem Platzregen die Rosetten immer sauber bleiben und der Unkraut wuchs wird so unterdrückt. Nach etwa vier Wochen kann mit einem Kali betonten Dünger leicht gedüngt werden.

Substrat

Beim pflanzen verwende ich grobe Hornspäne oder mische eine Handvoll unter das Substrat. Die Zugabe von Perlite (Perligan gibt's auch im Baumarkt) bewirkt eine super Durchlüftung des Substrats und eine gute Drainage.

Eine gute Mischung ist drei Teile gutes Substrat (keine billige auf gedüngte Blumenerde!), ein Teil Perlite, etwas Splitt (muss aber nicht) und eine Handvoll grobe Hornspäne.

Als Substrat empfehle ich TKS 2 von Floragard oder eine andere gute Pflanzerde aus dem Fachhandel, keine Billigerde von Praktiker.

Pflanzt man in Gefäße oder Schalen, immer für einen guten Wasserablauf sorgen (z. B. Tonscherben auf das Loch legen).

Gedüngt werden sollte, wenn überhaupt, nur zweimal im Jahr. Damit wird eine schönere Färbung der Hybriden erreicht. Der beste Zeitpunkt für die Düngung ist im April und Juli; danach auf keinen Fall mehr!

Die Sempervivum sind dann zu fett und eine Frosthärte ist nicht mehr gegeben.

Der kalte Winter 2008/2009 auch 2009/2010 war trotz tiefer Temperaturen für Semps optimal und besser als immer Regen und nass. Sind die Rosetten etwa zwei bis drei Jahre alt blühen diese und sterben danach ab. Die Kindel leben weiter und die abgestorbene Rosette dient in der Natur als Nahrung für den Nachwuchs
Sempervivum brauchen eigentlich kein zusätzliches Wasser. Nur die nackten Rosetten kann man in den ersten Wochen bei extremer Hitze etwas über sprühen.

Düngung

Ich dünge meine Sempervivum 2x im Jahr mit Horngries was ich von Hand über die Pflanzen streue. Ab August nicht mehr düngen damit die Pflanzen gut ausgereift über den Winter kommen .

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie wieder mal in meinem Online Shop

www.sukkulentengarten.com

einkaufen würden. Auch über einen Eintrag in mein Gästebuch oder eine Produktbewertung würde ich mich sehr freuen.

Mein wichtigstes Anliegen ist es, die Begeisterung für diese einfache aber immer Lebenden Kultur an viele Menschen weiter zu geben, damit man diese in vielen Gärten antrifft!

Viel Spaß mit Ihren `Sempervivum` wünscht

Thomas van de Loo